

20 250, Kredit. auf langfristige Termine 350 000, Kredit. 192 739, Akzpte 60 921, Avale 11 100, Auseinandersetzungskto mit dem Anlage- u. Verwert.-Verein E. G. m. b. H., Osterode a. Harz 185 500, Ern.-F. 40 000. Sa. M. 2 775 010.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 243 860, Zs. 50 000. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 263 591, Verlust 30 268. Sa. M. 293 860.

Dividenden 1908/09—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Emil Mennecke, Heinr. Peters. **Prokuristen:** Hugo Rasch, Max Hartmann. **Aufsichtsrat:** Vors. Stadtrat Walter Gensel, Erfurt; Fabrikbes. Carl Moll, Weimar; Walter Habenicht, Osterode.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Osterode a. H. u. Lauterberg; Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt; Hannover: Heinr. Latwesen.

Aktiengesellschaft für Holzbearbeitung in Memel.

Gegründet: 19./25. Mai 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzplatten und Bearbeitung von Hölzern aller Art zu anderen Zwecken. Betrieb im März 1899 aufgenommen. Der Sägemühlbetrieb 1908 eingestellt, da verlustbringend. Ca. 260 Arb. Zugänge auf Anlagekto erforderten 1906/07—1912/13 M. 151 264, 13 994, 5100, ca. 24 000, 27 388, 7824, ca. 100 000.

Kapital: M. 600 000 in 600 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000. Erhöht lt. G.-V. v. 28./9. 1903 um M. 150 000 in 150, ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien, angeboten 7.—21./10. 1903 den Aktionären 5:3 zu 115%, nochmalige Erhö. lt. G.-V. v. 24./10. 1905 um M. 200 000 (auf M. 600 000) in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1905, übernommen von einem Konsort. zu 110% nebst Stempel etc., angeboten den Aktionären 2:1 vom 10./11. bis 15./12. 1905 zu 115%. Die G.-V. v. 19./1. 1909 beschloss Herabsetzung des A.-K. behufs Deckung von Verlusten (Ende Juni 1908 zus. M. 197 701), zur Vornahme von Abschreib. u. zur Bildung eines R.-F. durch Zus.legung von Aktien im Verhältnis von 3:2, Umwandlung der St.-Aktien in Vorz.-Aktien durch Zuzahlung von M. 333 $\frac{1}{3}$ auf jede Aktie, Unterlassung der Herabsetzung des A.-K., insoweit die Zuzahlung erfolgt; insoweit die Zuzahlung weniger als M. 200 000 beträgt, Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe von Vorz.-Aktien (nicht geschehen). In Ausführung des G.-V.-B. v. 19./1. 1909 ist das A.-K. v. M. 600 000 auf M. 400 000 herabgesetzt; auf 543 Aktien ist eine Zuzahl. von je M. 333 $\frac{1}{3}$ erfolgt u. 57 Aktien sind nach dem Verhältnis von 3:2, also auf 38 Aktien zusgelegt. 19 Aktien sind vernichtet. A.-K. also v. 1909—1912 M. 581 000 in 543 Vorz.- u. 38 St.-Aktien. Die verbliebenen 38 St.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 3./12. 1912 gegen Nachzahl. von 40% in Vorz.-Aktien umgewandelt, div.-ber. ab 1./6. 1912. Die G.-V. v. 3./12. 1912 beschloss auch die Ausgabe von 19 neuen Aktien, begeben zu 120%, A.-K. also jetzt M. 600 000 in 600 gleichber. Aktien. Die Vorz.-Aktien erhielten aus dem verteilbaren Reingewinn vorweg 6% mit dem Anspruch auf Nachzahl. aus dem Gewinn späterer Jahre. Für 1908/09 resultierte infolge des ungünst. Geschäftsganges ein neuer Verlust von M. 143 746, der 1909/10 auf M. 140 266, 1910/11 auf M. 119 082 ermässigt u. 1911/12 ganz getilgt werden konnte.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der A.-R. erhält 10% Tant.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 73 867, Gebäude 255 000, Masch. 213 000, elektr. Gasbeleucht. u. Wasserleitungsanlage 1, Utensil. u. Mobil. 1, Fuhrwerk 1, Gleise 1, Fahrzeuge 1, Staubabsaugungs-Anlage 1, Effekten 5400, Kaut. 500, Kassa 1690, Wechsel 36 358, Debit. 235 910, neues Rundholz 230 638, Warenbestände 291 026, Betriebsmaterial, Ersatz- u. Verbrauchsartikel 42 401. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 50 000 (Rüchl. 21 000), Bankakzpte 345 000, Reichsbanklombard 78 500, Kredit. 205 447, Gewinn 127 852, Talonsteuer-Res. 3000, Div. 72 000, Tant. an A.-R. 7487, Vortrag 24 365. Sa. M. 1 385 800.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ersatz- u. Verbrauchs-Artikel u. Betriebsmaterial 126 057, Handl.-Unk. 97 834, Löhne u. Gehälter 294 628, Diskont u. Zs. 37 699, Debit. 1751, Abschreib. 131 503, Gewinn 127 852. — Kredit: Vortrag 4982, Fabrikat.-Kto 812 346. Sa. M. 817 328.

Dividenden: St.-Aktien 1898/99—1911/12: 0, 0, 12, 12, 12, 12, 12, 9, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1911/12—1912/13: 9, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Ing. Abraham Baraks, O. Kaufmann. **Prokurist:** Kurt Schanter.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Leop. Alexander, Memel; Stellv. Komm.-Rat Georg Marx, Königsberg; Rechtsanw. Arth. Heygster, Oberbürgermeister Altenberg, Memel.

Zahlstellen: Memel: Ges.-Kasse, Siebert & Alexander; Königsberg: Norddeutsche Kreditanstalt u. deren Filialen.

Vereinigte Säge- und Hobel-Werke R. Schaak & Co.

Akt.-Ges. in Memel. (In Liquidation.)

Gegründet: 16./10. 1898 mit Wirkung ab 1./12. 1897. Gründ. s. Jahrg. 1900/1901. Erwerb u. Fortbetrieb der früh. unter der Firma R. Schaak & Co. betriebenen Säge-, Hobel-Werke u. Holzgeschäfte, ferner der früher der Frau Betty Schaak gehörenden Säge-, Hobel-Werke und Transport-Unternehmen.